

Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

Wir verwenden in unserer Datenschutzinformation diverse Begriffe im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Hierzu zählen Begriffe wie Verarbeitung, Einschränkung der Verarbeitung, Profiling, Anonymisierung, Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Empfänger, Dritter, Einwilligung, Aufsichtsbehörde und internationale Organisation. Art. 4 DSGVO können Sie entsprechende Begriffsbestimmungen für diese Begriffe entnehmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

M2. technology & project consulting GmbH
Schönhauser Allee 68
D-10437 Berlin
+49 (0)30 20 89 87 010
info@m2dot.com

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

mip Consult GmbH
Rechtsanwalt Asmus Eggert
Wilhelm-Kabus-Str. 9
10829 Berlin
datenschutz@m2dot.com
www.sofortdatenschutz.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Mit dem Absenden einer Bewerbung bekunden Sie Ihr Interesse, eine Beschäftigung bei uns aufnehmen zu wollen. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben und verarbeiten wir Daten aus unterschiedlichen Quellen. Zuvorderst handelt es sich um Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermitteln; hierzu zählen insb. Bewerbungsunterlagen oder -gespräche. Zudem behalten wir uns vor, Daten zu Ihrer Person aus Berufsplattformen, wie LinkedIn oder Xing, zu verarbeiten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung für die betreffende Stelle feststellen zu können. Soweit erforderlich, stellen uns zuletzt u.U. auch Dritte, wie ehemalige Arbeitgeber oder Personalvermittler, personenbezogene Daten zur Verfügung, z.B. bei Validierung Ihres Arbeitszeugnisses.

Die Verarbeitung kann die folgenden personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien betreffen:

- Personenstammdaten (z.B. Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Ausbildungs-, Leistungs- und Beschäftigungsdaten (z.B. berufliche Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung);
- Bewerbungsfoto (freiwillig)
- sonstige Daten aus Bewerbungsunterlagen und -gesprächen, wie z.B. Informationen bezüglich Ihrer Verfügbarkeit und Ihrer Gehaltsvorstellung, Anschreiben oder Lebenslauf.

Unter Umständen verarbeiten wir im Rahmen der Personalauswahl besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, sofern Sie hierzu Angaben machen, hierzu gehört z.B. die Angabe der Schwerbehinderung.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Sollten Sie sich bei uns z.B. per E-Mail oder über unser Kontaktformular bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung

eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 und 8 S. 2 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Sofern wir besondere Kategorien von Daten verarbeiten, erfolgt dies auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO sowie § 26 Abs. 3 BDSG zur Ausübung bzw. Erfüllung arbeitsrechtlicher Rechte und Pflichten.

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Aufnahme Ihrer Daten in unserem Talentpool) erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG gegeben.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses bzw. mit der Betreuung unseres Talentpools und unserer Talente betraut sind. Dazu zählen Mitarbeitende des Personalbereichs und der Fachbereiche, in denen offene Stellen besetzt werden sollen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) erhalten zu den oben genannten Zwecken Daten. Dies sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen.

Wir nutzen für die Verarbeitung von Bewerberdaten die Dienste einer Personalverwaltungs- und Bewerbermanagement-Software BambooHR, bereitgestellt von der Bamboo HR LLC, 335 South 560 West Lindon, UT 84042, USA (im Folgenden „BambooHR“). Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden per Verschlüsselung übertragen und in einer Datenbank gespeichert und bearbeitet, welche BambooHR betreibt. Weitere Informationen zum Datenschutz von BambooHR finden Sie unter <https://www.bamboohr.com/legal/privacy-policy>.

Sofern Sie uns Informationen über unser Kontaktformular auf der Webseite bereitstellen, werden Ihre Daten in unserem CRM-System Salesforce, bereitgestellt von der Salesforce, Inc. Salesforce Tower, 415 Mission Street, 3rd Floor, San Francisco, CA 94105, USA, verarbeitet.

Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen, gewährleisten ein angemessenes Datenschutzniveau und werden von uns sorgfältig kontrolliert.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte, die nicht Auftragsverarbeiter sind, erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Sollten wir die ausgeschriebene Stelle mit Ihnen besetzen, werden Ihre Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalmanagementsystem von BambooHR überführt.

Im Falle einer Absage oder bei Rückzug einer Bewerbung werden Ihre Daten nach spätestens 6 Monaten gelöscht bzw. anonymisiert. Im Falle einer Anonymisierung stehen uns die Daten nur noch als sogenannte Metadaten ohne direkten Personenbezug für statistische Auswertungen zur Verfügung (beispielsweise Frauen- bzw. Männeranteil an Bewerbungen, Anzahl an Bewerbungen pro Zeitraum etc.).

Für den Fall, dass Sie nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Talent-Pool übernehmen. Sofern wir keine erneute Einwilligung für eine längere Speicherung Ihrer Daten in unserem Talent-Pool einholen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von drei Jahren aus unserem System löschen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die zur Verfügung gestellten Daten werden innerhalb der Europäischen Union sowie in den USA verarbeitet. Bei einer Datenübermittlung in die USA stellen wir sicher, dass die Empfängerinnen und Empfänger der Daten nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind oder dass wir mit Empfängerinnen und Empfängern ohne Zertifizierung EU-Standarddatenschutzklauseln vereinbaren. Sofern wir die Datenübermittlung auf die EU-Standarddatenschutzklauseln stützen, werden wir zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen treffen, vor dem Hintergrund, Ihre Daten zu schützen und um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu erreichen. Sie haben die Möglichkeit, die EU-Standarddatenschutzklauseln in Kopie zu erhalten oder einzusehen. Gegebenenfalls werden wir für die Datenübermittlung in die USA Ihre ausdrückliche Einwilligung einholen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO (d.h. Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen),
- das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO (d.h. für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie die Berichtigung dieser Daten verlangen),
- das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO (d.h. Sie haben ggf. das Recht, die Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn z.B. für eine solche Verarbeitung kein legitimer Geschäftszweck mehr besteht und gesetzliche Aufbewahrungspflichten die weitere Speicherung nicht erfordern),
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO (d.h. Sie haben ggf. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln).

Ferner können Sie Einwilligungen, grundsätzlich mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Zusätzlich möchten wir auf Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO hinweisen:

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und es fallen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung, z.B. an die oben genannten Kontaktdaten.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten auch nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

9. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen benötigen wir je nach ausgeschriebener Position sämtliche oder Teile der o.g. personenbezogenen Daten, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen. Ohne diese Daten können wir das Bewerbungsverfahren bzw. die Aufnahme in unserem Talentpool nicht durchführen. Die Bereitstellung Ihrer Bewerberdaten erfolgt freiwillig.